



# Der BÜRGERRING

[www.alstadener-buergerring.de](http://www.alstadener-buergerring.de)

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

1. Quartal 2024



**Oberbürgermeister  
hatte zum Bürgerdialog  
in Alstaden eingeladen**

**Nach Hochwasser in  
2021: BR folgte Einla-  
dung zur Deichschau**

**BR und Freiwillige  
befreiten Alstadener  
Ruhrpark von Müll**



**Vera Hannemann**

Diplom-Kauffrau · Steuerberaterin

**Christel Gausmann**

Diplom-Finanzwirtin · Steuerberater

**Ulrich Gausmann**

Diplom-Finanzwirt · Steuerberater (§58 StBerG)

Heiderhöfen 23 · 46049 Oberhausen · T 0208 84 44 96 · F 0208 84 77 54  
info@steuerberatung-gausmann.de · www.steuerberatung-gausmann.de

# CURIA ●●●● RECHTSANWÄLTE & NOTAR

## Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel

### RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Rechtsanwalt und Notar a.D.

**H. Georg Henn**

Rechtsanwalt und Notar

**Jens Kassen**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt

**Oliver Bielitzki**

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

**Markus Rohel**

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwältin

**Liane Henn-Kassen**

Rechtsanwalt

**Norbert Kassen**

Präsident des Amtsgerichts a.D.

[WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE](http://WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE)

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen · Tel.: 0208 / 27 101 · 0208 / 80 41 14 · 0208 / 828 77 20 · Fax: 0208 / 80 17 36

# Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Mit 39 Jahren bin ich immer noch das „jüngste“ Vorstandsmitglied und vor elf Jahren mit dem Anspruch angetreten, gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Bürgerring auch weiterhin zeitgemäß zu führen und zu gestalten. Als Vater von zwei kleinen Söhnen und auch aufgrund meines Alters habe ich die Belange von jungen Familien beziehungsweise jüngeren Bewohnerinnen und Bewohnern im Stadtteil sicher in einem besonderen Fokus.

Der Stadtteil Alstaden zeichnet sich durch seinen liebenswerten „dörflichen“ Charakter aus. Man kennt hier noch seine Nachbarinnen und Nachbarn und hilft sich gegenseitig. In Alstaden erlebt man eine hohe Wohnqualität, mit einer tollen Mischung aus Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten, ohne auf eine gute Infrastruktur verzichten zu müssen. Diesen Charakter gilt es auch für die nächsten Generationen zu erhalten und bewahren. Hierzu tragen engagierte Bürgerinnen und Bürger wie Sie und ein mitgliederstarker Verein bei. Auch in Zukunft freuen wir uns über engagierte Mitgliederinnen und Mitglieder jeder Altersgruppe und haben für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil stets ein offenes Ohr.

Gerade die letzten Monate haben uns wieder gezeigt, wie wichtig und leider nicht selbstverständlich ein ruhiges und friedvolles Zuhause ist. Eine vertrauensvolle und persönliche Beziehung sind das Fundament unseres gemeinsamen Miteinanders (nicht nur in Alstaden). Lassen Sie uns auch zukünftig gemeinsam hieran arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Sven Haferkamp  
Geschäftsführer Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.



Sven Haferkamp. Foto: privat

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.  
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,  
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de

**Redaktion/Layout:** Lisa und Robert Peltzer  
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de

**Anzeigenschaltung:** Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

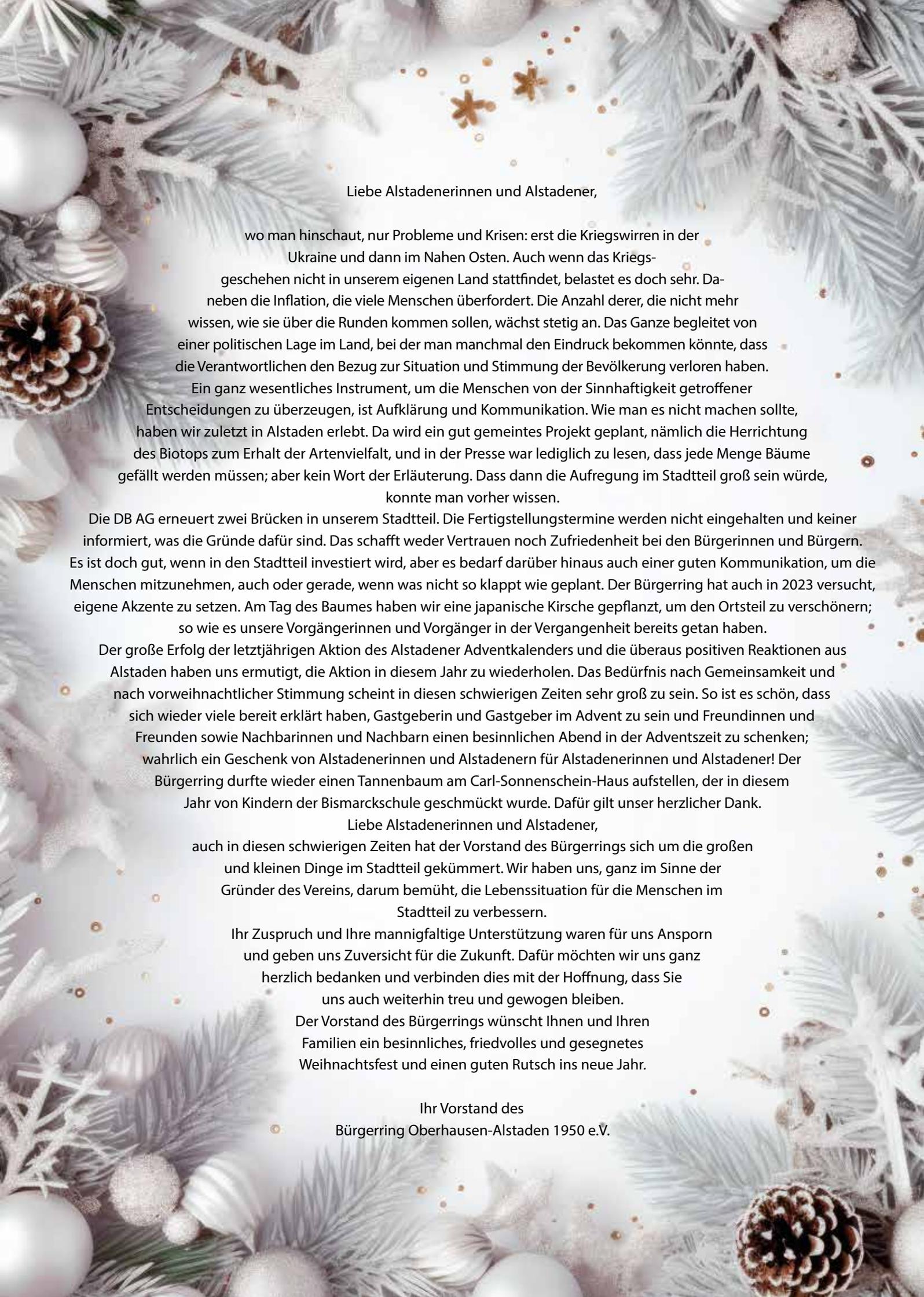
## ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffeln gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

**Preise pro Quartal:**  
klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro  
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro  
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

# INHALT

<b>„Auf ein Wort mit Daniel Schranz“</b>	<b>6</b>
<i>Oberbürgermeister hatte zum Bürgerdialog eingeladen</i>	
<b>Es war einmal ...</b>	<b>7</b>
<i>Traditionsbäckerei Kühnen schloss Ende Oktober ihre Pforten</i>	
<b>BR folgte Einladung zur Deichschau</b>	<b>8</b>
<i>Nach Hochwasser im Juli 2021: offene Fragen, wie es mit Hochwassersicherung weitergeht</i>	
<b>Großreinemachen im Ruhrpark</b>	<b>11</b>
<i>Einladung des BR stieß auf große Resonanz</i>	
<b>Erfolgreiche Partnerschaft</b>	<b>15</b>
<i>Eigentümerin, Förderverein, Gourmet-Mobil beleben Zeche</i>	
<b>Gut gelaunte Jubiläumsfeier</b>	<b>18</b>
<i>Katholische Öffentliche Bücherei feiert 120. Geburtstag</i>	
<b>Letzter Arbeitstag in „Karibu Sana“</b>	<b>19</b>
<i>Leiterin Andrea Przybylek verabschiedete sich in Ruhestand</i>	
<b>Endlich wieder Karneval ...</b>	<b>21</b>
<i>Fünfte Jahreszeit gebührend begrüßt</i>	
<b>Vom Punk-Konzert bis Schnabelwal</b>	<b>23</b>
<i>Ereignisreiches Quartal liegt hinter dem Team der KOB</i>	
<b>Alstadener Walking-Treff</b>	<b>25</b>
<i>Menschen aus Alstaden: Ulrich Rupp</i>	
<b>Ausstellungen der LUDWIGGALERIE</b>	<b>27</b>
<i>Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm in 2024</i>	



Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

wo man hinschaut, nur Probleme und Krisen: erst die Kriegswirren in der Ukraine und dann im Nahen Osten. Auch wenn das Kriegsgeschehen nicht in unserem eigenen Land stattfindet, belastet es doch sehr. Daneben die Inflation, die viele Menschen überfordert. Die Anzahl derer, die nicht mehr wissen, wie sie über die Runden kommen sollen, wächst stetig an. Das Ganze begleitet von einer politischen Lage im Land, bei der man manchmal den Eindruck bekommen könnte, dass die Verantwortlichen den Bezug zur Situation und Stimmung der Bevölkerung verloren haben.

Ein ganz wesentliches Instrument, um die Menschen von der Sinnhaftigkeit getroffener Entscheidungen zu überzeugen, ist Aufklärung und Kommunikation. Wie man es nicht machen sollte, haben wir zuletzt in Alstaden erlebt. Da wird ein gut gemeintes Projekt geplant, nämlich die Herrichtung des Biotops zum Erhalt der Artenvielfalt, und in der Presse war lediglich zu lesen, dass jede Menge Bäume gefällt werden müssen; aber kein Wort der Erläuterung. Dass dann die Aufregung im Stadtteil groß sein würde, konnte man vorher wissen.

Die DB AG erneuert zwei Brücken in unserem Stadtteil. Die Fertigstellungstermine werden nicht eingehalten und keiner informiert, was die Gründe dafür sind. Das schafft weder Vertrauen noch Zufriedenheit bei den Bürgerinnen und Bürgern. Es ist doch gut, wenn in den Stadtteil investiert wird, aber es bedarf darüber hinaus auch einer guten Kommunikation, um die Menschen mitzunehmen, auch oder gerade, wenn was nicht so klappt wie geplant. Der Bürgerring hat auch in 2023 versucht, eigene Akzente zu setzen. Am Tag des Baumes haben wir eine japanische Kirsche gepflanzt, um den Ortsteil zu verschönern; so wie es unsere Vorgängerinnen und Vorgänger in der Vergangenheit bereits getan haben.

Der große Erfolg der letztjährigen Aktion des Alstadener Adventkalenders und die überaus positiven Reaktionen aus Alstaden haben uns ermutigt, die Aktion in diesem Jahr zu wiederholen. Das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit und nach vorweihnachtlicher Stimmung scheint in diesen schwierigen Zeiten sehr groß zu sein. So ist es schön, dass sich wieder viele bereit erklärt haben, Gastgeberin und Gastgeber im Advent zu sein und Freundinnen und Freunden sowie Nachbarinnen und Nachbarn einen besinnlichen Abend in der Adventszeit zu schenken; wahrlich ein Geschenk von Alstadenerinnen und Alstadenern für Alstadenerinnen und Alstadener! Der Bürgerring durfte wieder einen Tannenbaum am Carl-Sonnenschein-Haus aufstellen, der in diesem Jahr von Kindern der Bismarckschule geschmückt wurde. Dafür gilt unser herzlicher Dank.

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,  
auch in diesen schwierigen Zeiten hat der Vorstand des Bürgerrings sich um die großen und kleinen Dinge im Stadtteil gekümmert. Wir haben uns, ganz im Sinne der Gründer des Vereins, darum bemüht, die Lebenssituation für die Menschen im Stadtteil zu verbessern.

Ihr Zuspruch und Ihre mannigfaltige Unterstützung waren für uns Ansporn und geben uns Zuversicht für die Zukunft. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und verbinden dies mit der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin treu und gewogen bleiben.

Der Vorstand des Bürgerrings wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Vorstand des  
Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V.

# „Auf ein Wort mit Daniel Schranz“

## Oberbürgermeister hatte zum Bürgerdialog eingeladen

Auf den Tag genau viereinhalb Jahre nach dem ersten Termin hatte Oberbürgermeister Daniel Schranz am 28. September dieses Jahres erneut zum Bürgerdialog in Alstaden eingeladen. Veranstaltungsort war diesmal der renovierte Pferdestall im Forum Zeche Alstaden auf dem ehemaligen Gelände der Schachtanlage 1 der Zeche Alstaden an der Solbadstraße.

Text: Michael Welke

Rund 65 Interessierte hatten sich am Abend eingefunden, um sich mit dem Oberbürgermeister (OB) unter der Moderation von Norbert Lamb auszutauschen.

Dass dieses Treffen erst viereinhalb Jahre nach dem letzten stattfände, sei der Corona-Pandemie geschuldet, erklärte der OB die lange Pause. „Alstaden ist ein Stadtteil mit Tradition und einem ganz eigenen Bewusstsein, dessen Stärken bewahrt werden müssen“, begann OB Schranz diesen Abend. Im folgenden Dialog stellten die Bürgerinnen und Bürger Lob und Kritik aus ihrer Sichtweise dar.

Zum Thema Internationale Gartenausstellung 2027 (IGA 2027) meinte Daniel Schranz, dass der Umbau des Biotops ja ein erstes durchaus gelungenes Projekt sei. Da der Ruhrpark eine wichtige grüne Verbindung zwischen Mülheim und Duisburg sei, wäre seine Sanierung unverzichtbar. Das mögliche finanzielle Aus dieses IGA-2027-Projekts wegen fehlender Landesmittel wolle die Stadt durch anderweitige zwischenzeitlich beantragte Fördermittel kompensieren. Für den Sportplatz an der Solbadstraße fände bereits eine Konzeptentwicklung statt, in der unter anderem das Parken von Fahrzeugen, ein BMX-Parcours, aber auch die von vielen Alstadenerinnen und Alstadenern gewünschte Veranstaltungsfläche diskutiert würden.

Die in der weiteren Diskussion bemängelte Kommunikation der Stadtverwaltung hatte der Oberbürgermeister durchaus erkannt und versprach Besserung.

Zur Problematik der alten Buche, die aufgrund des Straßenumbaus an der Kewer-/Bebel- und Behrensstraße gefällt werden soll, meinte er, dass es keine alternative Verkehrsführung geben würde. „In Politik und Verwaltung wären alle froh, wenn es eine Lösung gäbe, die den Erhalt der Buche zuließe“, so der OB.

Das geplante Nahversorgungszentrum (NVZ) an der Rehmer wurde kritisiert; dazu führte Daniel Schranz aus, dass es wohl zu Beeinträchtigungen kommen könnte, aber städtebaulich sei das Projekt erforderlich und vertretbar. Zudem verwies er auch auf das bislang vorhandene Baurecht der zum Teil alten Bebauungspläne. So könne von einem Projekt auf der grünen Wiese keine Rede sein.

Zur der derzeit schon im Bau befindlichen Rettungswache teilte er mit, dass keine Beeinträchtigungen zu erwarten seien und begründete dies mit der geplanten Technik, den organisatorischen Abläufen und einer automatisierten Ampelschaltung.



*Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz stellte sich Ende September den durchaus aus kritischen Fragen der Alstadenerinnen und Alstadener. Foto: Michael Welke*

Zur Frage der Sanierung des Ruhrdeiches gab der OB an, dass intensiv daran gearbeitet würde. Sie sei aber sehr aufwändig. Es gäbe verschiedene Zuständigkeiten, die das Zusammenarbeiten nicht immer einfach machen würden, aber die Sanierung sei in Vorbereitung.

Auch die Frage nach der seit Jahrzehnten erhofften S-Bahn-Haltestelle an der Rehmer kam auf. Hierzu sagte Daniel Schranz, dass man an der Planung auf jeden Fall festhalten würde.

Weitere Themen waren die Renovierung der Parkbänke am Fröbelplatz, die geänderte Führung der Schnellbuslinie 90 an der Solbadstraße und verschiedene Park- und Geschwindigkeitsprobleme im Straßenverkehr. Diese Punkte wollte der OB an die entsprechenden Fachverwaltungen zur Bearbeitung weiterleiten. Das galt auch für die Themen wie ein Durchgang für Fußgänger und Radfahrer an der zu

dieser Zeit noch gesperrten Speldorfer Straße in Höhe der Eisenbahnüberführung, die erbetene Beschleunigung des Ausbaus des Sportparks an der Kuhle und der mangelhaften beziehungsweise ungepflegten Begrünung am Heiderhöfen. Zum sich immer mehr verbreitenden Bärenklau an der Ruhr wusste Daniel Schranz zu berichten, dass die Stadtverwaltung beim Wasser- und Schifffahrtsamt angefragt hätte, ob die Stadt die Pflanzen in den Ruhrwiesen abmähen dürfe. Aber bislang läge die Erlaubnis noch nicht vor.

Zum Schluss fragte der Moderator, warum man in Alstaden wohnen würde. Das Urteil war einhellig: Weil sich die Alstadener Bürgerinnen und Bürger in ihrem Ortsteil wohl-

fühlen würden. Alt-Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond bestätigte dies und führte dazu noch aus, dass er nie aus dem Schatten des Förderturms der Zeche Alstaden weggezogen sei. Peter Klunk, erster Vorsitzender des Alstadener Bürgerrings, gab zum Besten, dass er wegen seiner Frau, die wieder in ihre Heimat zurückwollte, in Alstaden gebaut hätte. Alstaden sei ein tolles Wohngebiet, die Verkehrsanbindungen wären gut und die Lebensqualität im Ortsteil sei gestiegen. Nach 90 Minuten endete die Veranstaltung. Oberbürgermeister Daniel Schranz dankte für das positive Interesse. „Es gilt, Gutes zu erhalten und Neues zu schaffen“, so der Oberbürgermeister abschließend.

## Es war einmal ...

### Traditionsbäckerei Kühnen schloss Ende Oktober ihre Pforten

**Noch Anfang 2023 war sich Birgit Kühnen sicher: „Wir halten durch.“ Nach der Corona-Pandemie, der extrem gestiegenen Energiepreise, der Rohstoffknappheit und der Inflation war die Baustellensituation an der Bebelstraße mit einer veränderten Verkehrsführung jedoch zu viel für den kleinen Familienbetrieb.**

Text: Peter Klunk

Schon die Reduzierung der Öffnungszeiten, die aufgrund der schwierigen Personalsituation notwendig wurde, hat der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens nicht gut getan. Aber die Perspektive des Ausbaus der Bebelstraße und die veränderte Verkehrssituation durch die Sanierung des Spaghettiknotens haben den Entschluss reifen lassen, den Betrieb einzustellen.

Seit 1885 haben die Alstadenerinnen und Alstadener bei Kühnen Brot, Brötchen, Teilchen und Torten gekauft. Es war die einzigartige Qualität, die die Kunden zu allen Zeiten überzeugt hat. Kühnen war aber immer auch ein Ort der Kommunikation und des Austausches. Während des Einkaufs wurden die Geschehnisse im Ortsteil diskutiert und die jeweiligen aktuellen Familiensituationen besprochen. Mit der jetzigen Schließung verliert der Stadtteil nicht nur die Traditions- und Qualitätsbäckerei, sondern auch das typische familiäre Flair, das diesem Betrieb eigen war.

Die Perspektive, nie wieder einen leckeren Bobbes zu bekommen, nie wieder den einmaligen Mohnstreusel, die Kaffeeschote oder den tollen Rosinenstuten essen zu können, ist für mich persönlich wie wohl für viele unseres Stadtteils ein echter Verlust.

So klammert sich die treue Kundschaft an eine kleine Hoffnung. Vielleicht wird der Sohn Kjel ja doch eines Tages noch einmal versuchen, die Tradition in fünfter Generation fortzuführen. Es wäre wirklich schön.

Der Familie Kühnen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir alles Gute für die Zukunft, bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für die Unterstützung des Bürgerrings und für die vielen Jahre der Versorgung des Stadtteils.



Birgit Kühnen und ihr Sohn Kjel. Foto: Peter Klunk



# BR folgte Einladung zur Deichschau

Nach dem Hochwasser im Juli 2021 und den möglichen Risiken eines Deichbruchs gibt es noch viele offene Fragen, wie es mit der Hochwassersicherung weitergeht.

In Alstaden leben etwas mehr als 18.000 Menschen, von denen circa 5.000 im Einflussbereich möglicher extremer Hochwasserereignisse leben. Es geht bei der Fragestellung des Hochwasserschutzes also schlicht um die Sicherheit dieser Menschen und ihrer Immobilien.





Im Juli 2021 wurden während des Hochwassers Sicherungsmaßnahmen am Ruhrdeich vorgenommen. Fotos (2): Peter Klunk

**Text: Peter Klunk**

Am 17. Oktober hatte die Bezirksregierung Düsseldorf zur Deichschau eingeladen. Dies ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung, bei der sich die Aufsichtsbehörde einen Überblick vom Zustand der Deiche verschaffen möchte. Teilnehmer waren verschiedene Behördenvertreter der Stadt Oberhausen sowie der WBO (Wirtschaftsbetriebe Oberhausen), die für die Unterhaltung der Deiche an der Ruhr zuständig ist.

Startpunkt war am Biotop unmittelbar in Nähe der Stadtgrenze Duisburg. Das in diesem Jahr durchgeführte Projekt zum Erhalt der Artenvielfalt am und im Biotop wurde inhaltlich begrüßt, aber es gab auch für diesen Abschnitt des Ruhrdeichs die Anregung, sich mit der Sicherheit der Deichanlage zu beschäftigen. Die Fragestellung, welchen Einfluss der Baumbestand auf die Standsicherheit des Deiches hat, ist zu klären und mögliche Maßnahmenvarianten sind zu konzipieren. Dazu zähle nach Aussage der Bezirksregierung auch eine mögliche Öffnung des Deichs und die Schaffung einer Verbindung vom Biotop zur Ruhr.

Im Weiteren wurde der Abschnitt vom Panoramaplatz bis zur Eisenbahnbrücke betrachtet. Dort wird ja nun seit einigen Jahren bereits über eine notwendige Sanierung diskutiert, da die aus Natursteinen bestehende Vorsatzschale Schäden aufweist. Die Planung liegt der Bezirksregierung vor und wird derzeit inhaltlich intensiv erörtert. Ein konkreter Umsetzungszeitraum konnte nicht benannt werden. Geplant ist eine Sicherung durch Spundbohlen sowie die Weiterführung des Ruhrtalradwegs im Ruhrvorland.

Der Deichabschnitt im Ruhrpark wurde besonders intensiv betrachtet und über den Zustand diskutiert. Im Juli 2021 wurden dort während des Hochwassers Sicherungsmaßnahmen durch die Feuerwehr vorgenommen. Die im Nachgang erstellten Gutachten weisen wohl für unterschiedliche Bereiche des Deichs einen erhöhten Sanierungsbedarf auf, was bei einem fast 100 Jahre alten Deichbauwerk kaum verwunderlich ist. Hier wies der Vertreter der Aufsichtsbehörde darauf hin, dass man ein Gesamtkonzept erwarte und

dass dies den heutigen geltenden technischen Regelwerken entsprechen müsste. Da man in der Nacht vom 15. auf den 16. Juli 2021 feststellen musste, dass es für die Feuerwehr nahezu unmöglich war, an den Deichfuß zu gelangen, um die Sandsäcke dort zur Stabilisierung auszulegen, ist ein mit Fahrzeugen zu befahrender Weg am Deichfuß im Bereich des Ruhrparks zwingend notwendig. Da bei den letzten Hochwasserereignissen zu nah am Deich befindliche Bäume zu Deicherosionen geführt hätten und dadurch eine erhöhte Hochwassergefahr provoziert worden sei, mussten in einem Areal zehn Meter parallel zum Deichfuß alle aufstehenden Bäume entfernt werden.

Seitens der Stadt Oberhausen wurde auf das Konzept IGA 2027 hingewiesen und verdeutlicht, dass man versuchen werde, die notwendige Deichsanierung und die Gestaltung des Ruhrparks in eine Planung zusammenzuführen.

Dem Vertreter des Bürgerrings waren zwei Aspekte wichtig: Erstens, dass bei allen Sicherungsmaßnahmen wie zum Beispiel den geplanten Spundwänden nicht vergessen werde, die Auswirkungen auf die Grundwassersituation im Blick zu halten. Denn durch ansteigendes Grundwasser seien bereits heute verschiedene Bereiche Alstadens betroffen, wie zum Beispiel die Haldenstraße oder die Straße Am Ruhrufer. Und zweitens, dass es eine frühzeitige Information der Bürgerinnen und Bürger geben müsse, insbesondere über die möglichen Auswirkungen für den Ruhrpark. Der Park ist für Alstaden und das südliche Oberhausen ein ganz wichtiges Naherholungsgebiet und das muss es auch bleiben.

Dass die Sicherheit der durch die Deichanlagen zu schützenden Alstadenerinnen und Alstadener im Vordergrund stehen muss, steht außer Frage. Da muss es auch möglich sein, den Baumbestand zu reduzieren. Dennoch darf dies nicht zu einer Entstellung und Entwertung des Ruhrparks führen. Hier ist ein intelligentes Gesamtkonzept gefordert, was die Aspekte Hochwasserschutz, Landschaftsschutz und Naherholung sinnvoll miteinander verbindet.



**SIMONSCHINZEL**  
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen  
und Einbau von:  
Insektenschutz  
Rolläden  
Fenster  
Möbel  
Türen

Simon Schinzel  
Tischler  
Im Streb 4  
46049 Oberhausen  
Telefon 0177-2742695  
info@bauelemente-schinzel.de  
www.bauelemente-schinzel.de



**BETOGLASS**

☎ 0208  
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL  
GANZGLASDUSCHEN  
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE  
DIGITALDRUCK AUF GLAS  
REPARATUREN  
UND VIELES MEHR



BETOGLASS Deutschland GmbH  
Heiderhöfen 23  
46049 Oberhausen

www.betoglass.de  
info@betoglass.de

f /betoglass.de i betoglass.de

**STRELOW** tischler*rw*  
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN  
MEISTERBETRIEB seit 1967

☎ **84 20 14** Fax 84 44 68

Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen

info@tischler-strelow.de

Inh. Harald Strelow



...Ihr Objekt fest im Griff!

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG

info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de

TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982



Massenware  
bekommen Sie woanders



Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum • Concordiastr. 32 • 46049 Oberhausen • Tel. (02 08) 85 36 85



**Uhlenbruck**

Meisterbetrieb Raumausstattung

Ihr leistungsstarker Partner  
für Sonnenschutz, Gardinen,  
Insektenschutz und vieles mehr!



Sonnenschutz



Insektenschutz



Teppichböden



Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358  
46045 Oberhausen  
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 86 69 10  
Telefax 02 08 / 86 51 33  
info@raumausstattung-uhlenbruck.de



Flockenfeld 7 - 46049 Oberhausen - (0208) 38 62 53 47

www.facebook.de/PommesAlstadenImbiss

# Großreinemachen im Ruhrpark

## Einladung des BR stieß auf große Resonanz

Für Samstag, 21. Oktober, hatte der Bürgerring zum „Großreinemachen“ im Ruhrpark aufgerufen. Die Einladung stieß auf große Resonanz und so fanden sich viele Freiwillige pünktlich um 10 Uhr am vereinbarten Treffpunkt Eingang Kewerstraße ein.

Text: Heide Kleinke

Dort waren bereits zwei Pavillons und ein Verpflegungsstand aufgebaut, wo sich die Einsatzwilligen während der Aktion mit Getränken und Knackwurst im Brötchen stärken konnten. Die Bäckerei Kühnen hatte es sich nicht nehmen lassen, die Aktion des Bürgerrings mit einer Brötchenspende zu unterstützen.

Mit Handschuhen, Müllsäcken, Greifzangen und Spießen gut gerüstet, machte man sich in kleinen Gruppen auf den Weg, den Ruhrpark und die angrenzende Halde von den Hinterlassenschaften der Parkbesucherinnen und -besuchern zu befreien. Es war schon erstaunlich, was sich auch abseits der Wege im Gebüsch so alles finden ließ: nicht nur Verpackungsmüll, auch Kleidungsstücke, Glasflaschen, Kunststoffplanen und sogar eine kleine privat angelegte Müllkippe wurden entsorgt. Nach fast dreistündigem Arbeitseinsatz stapelten sich am Treffpunkt die gefüllten Müllsäcke, die den Erfolg des Aktionstages bezeugten und später von der WBO abgeholt wurden.

Aber Welch ein Erfolg wäre es erst gewesen, wenn wir, die wir diese Aktion tatkräftig unterstützt haben, mit beinahe leeren Müllsäcken hätten zurückkehren können – es stünde

als Zeichen dafür, dass die Besucherinnen und Besucher des schönen Ruhrparks und Nutzerinnen und Nutzer seiner vielfältigen Freizeitangebote doch auch die Natur und Umwelt achten und respektieren.



Zahlreiche Freiwillige befreiten den Ruhrpark von Müll.

Foto: Peter Klunk

## Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bürgerringzeitung, mein' ich. Mann, war datt ma wider lange waam dieset Jaar. Datt dauerte ja ewich, bis die Blätter vonne Bäume fiele. Dann ginget auch schon wider los mit datt Blätterfegen. Abba dieset Jaar war datt ja ma anders, denn die WBO hat ja endlich ma Laubkörbe in Alstaden aufgestellt. Datt war echt gut. Abba dann wurt sofort gefraacht, warum nich überall inne Straßen Körbe hingekommen sint. Übberall geht vielleicht ja nich, abba ma kucken, wo nächstes Jaar nochen paar hingestellt werden.

Interessant wa ja auch, wie einige Laubkörbe wanderten. Da haben doch Anwohner einfach die Körbe zu sich in Richtung Heimaat verschoben. Oder ett wurden weiter unnerlaupt Laubsäcke inne Gegent entsorcht, obwohl die Körbe nur wenige Meter entfernt waren. Appgesehen davon, datt sich datt nicht gehört, isset ja auch noch verbooten. Da kannze dich echt nur annen Kopp packen, watt die Leute so machen. Da gibbet zum Baispiel auch Spezialisten, die fegen datt Laub von ihre dicken Gaatenbäume übern Gehweech und Radweech inne Straßenrinne. Vielleicht, weil

ein paar Tage später die Kährmaschine kommt? Wie wäret denn ma mit auffegen und ordentlich wegpacken? Nich nur datt die Straße unnötich verdreckt wirt, dä Gulli wirt so auch schnell verstopft. Und dann sinnta noch die Leute, die sammeln immer datt Laub schön bei sich auf und packen ett innen Plastiksack. Den bringen die abba nich zum WBO-Wirtschaftshof wech oder laagern ett bei sich, biss datt Laub vonne WBO abgeholt wird - nä, die packen den Sack dann ein bissken weiter weck von zu Hause zu de Nachbaaschaft. Da blaiibt datt dann wochenlang liegen, biss die WBO datt dann ma abholt. Bei sich alles schön machen, abba den Dreck nur ein Stücksken weiterschieben. Mann, da kannze dich ächt aufregen. Manche lärten ett wohl nie. So, jezz iss Schluss mit de Ärgerei. Weihnachten steht vorde Tür. Ich wünsch Euch allen frohe Weihnachten und alles Gute für datt neue Jaar. Bleibt oder werdet gesund. Vielleicht sehn wir uns ja ma im Paak. Beim Rodeln, fallsetzt doch ma wider Schnee gippt ...

Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

Euer Jupp



Tel. 0208/800929

Alstadener Str. 23  
46049 Oberhausen

Malerarbeiten  
Wärmedämmung  
Reparaturverglasung

„WIR SIND DER  
NACHBAR,  
AUF DEN SIE SICH  
VERLASSEN KÖNNEN.“

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge &  
Michael Holtschneider GbR**  
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen  
Telefon 0208 843344  
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

**Kleemann-Bau**

Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a  
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com  
www.kleemannbau.com

T 0208/849843  
M 0152/53008982



*Alles gut  
bedacht!*



**Dachdecker-  
meisterbetrieb**

**Thorsten Schmidt**

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

**Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung**

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477

**Reparaturnotdienst ohne Aufpreis**



Der Blumen- und  
Pflanzenfachmarkt



**Auf 2000 m<sup>2</sup> unser Qualitäts-Angebot**

- Blüh- und Grünstpflanzen
- Baumschule
- Geschenkboutique
- Beet- und Balkonpflanzen
- Moderne Floristik
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden  
Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr

# Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bügerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab \_\_\_\_\_ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,50 €.

_____ Vor-/Nachname	_____ Geburtsdatum	_____ Telefon
_____ Straße	_____ PLZ/Ort	_____ E-Mail
_____ Oberhausen, den	_____ Unterschrift neues Mitglied	

Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bügerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von \_\_\_\_\_ (1,50 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am \_\_\_\_\_ und ab dem folgenden Jahr jährlich 18,00 Euro zum 1. April eines Jahres zu Lasten meines Girokontos

_____ Institut	_____ D E _____ IBAN
_____ _____ BIC	_____ mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Möhnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bügerrings. Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten. Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einverstanden. Meine Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten) werden nur so lange gespeichert, wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift neues Mitglied



# Stadtparkasse Oberhausen

Wir. Für Sie.  
Für Oberhausen.



# BOKSTEEN & FRIENDS



WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

# ALSTADENS IMMOBILIEN

VERDIENEN DIE  
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!



JETZT ANRUFEN:

# 0208 / 38 86 56 60

INFO@BOKSTEEN.DE · WWW.BOKSTEEN.DE



Reifen  
probleme?

# Max Werth REIFENSERVICE



**Oberhausen** Heiderhöfen 37-39  
Tel.: 84 00 91

**Mülheim** Hauskampstr. 37  
Tel.: 99 27 70



## BESTATTUNGEN BAHN

Marktstraße 178  
Oberhausen-Stadtmitte  
Tel. 0208 / 85 75 50



## BESTATTUNGEN EVERS

Rosenstraße 29  
Oberhausen-Lirich  
Tel. 0208 / 85 07 30



## BESTATTUNGEN OCKLENBURG

Grenzstraße 129  
Oberhausen-Styrum  
Büro: Bebelstraße 173  
Tel. 0208 / 80 72 28



## BESTATTUNGEN HEISTERKAMP

Bebelstraße 173  
Oberhausen-Alstaden  
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



[www.bestattungen-evers.de](http://www.bestattungen-evers.de)

Inh. Michael Evers e.K.



MEISTERBETRIEB  
**SCHILLER**  
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



# BLEIBT IM BAD DIE FREUDE AUS, RUF' SCHILLER AN, DER MACHT WAS DRAUS!

Meisterbetrieb Schiller  
Alleestr. 74  
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650  
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800  
[info@meisterbetrieb-schiller.de](mailto:info@meisterbetrieb-schiller.de)

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE

# Erfolgreiche Partnerschaft

## Eigentümerin, Förderverein, Gourmet-Mobil beleben Zeche

Auf dem Gelände des Schachts 1 der ehemaligen Zeche Alstaden hat sich in den letzten Jahren viel getan. Dank des großen Einsatzes privater Mittel und finanzieller Unterstützung seitens des Landes und der Stadt konnten das Gelände und die Gebäude aufwändig restauriert und modernisiert werden. Dadurch entstand eine Umgebung, in der regelmäßig Veranstaltungen, Feiern und Begegnungen stattfinden können.

Text: FZA

Als Eigentümerin hat die Familie Gerlach (Gerlach GbR - Forum Zeche Alstaden) mit eigenen finanziellen Mitteln die Herrichtung des Geländes sowie die Restaurierung und Modernisierung der Maschinenhalle und aller energetischen und sanitären Anlagen ermöglicht. Durch ihr Engagement konnte das Gelände der Zeche Alstaden wiederbelebt werden und bietet nun eine Umgebung für Veranstaltungen, Feiern und Begegnungen. Diese private Initiative ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des industriekulturellen Erbes und zur Schaffung eines lebendigen Ortes für die Gemeinschaft.

Der Förderverein Zeche Alstaden ist ein Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Alstaden, Oberhausen und darüber hinaus. Gemeinsam setzt er sich dafür ein, die Geschichte, Gegenwart und zukünftige Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Zeche Alstaden aktiv und lebendig zu gestalten. Er organisiert vielfältige Veranstaltungen zu den Bereichen Kultur, Soziales, Politik und Alltag, die für alle Besucher offen sind. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden der Besucher finanziert sich der Förderverein und trägt so zur Deckung der laufenden Kosten bei. Er heißt alle Menschen willkommen, die als Mitglieder oder Förderer sein Grundanliegen unterstützen möchte.

Das Gourmet-Mobil der Alstadener Familie Chiarello ist ein gastronomisches Angebot mit italienischem Charme, das sowohl eine Innen- als auch eine Außengastronomie bietet.

Im ehemaligen Maschinenhaus sowie im grünen Außenbereich können Besucherinnen und Besucher italienisches Essen und Getränke genießen.

Diese erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Eigentümerin, dem Förderverein und dem Gourmet-Mobil besteht bereits seit einigen Jahren und wird auch in Zukunft fortgesetzt.



Ende September fand auf der Zeche Alstaden der erste Alstadener Familientrödel statt. Den Spendenerlös der Kaffeetafel in Höhe von 400 Euro haben die Organisatorinnen und Organisatoren des Fördervereins und der Forum Zeche Alstaden den Ehrenamtlichen der Oberhausener Tafel übergeben. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.) Iris Goorissen und Roland Matzdorf vom Förderverein Zeche Alstaden, Friedhelm Bever von der Oberhausener Tafel und Simone Ceplak-Gerlach vom Forum Zeche Alstaden. Foto: Petra Folgmann

**COPYSCOUT**  
**SERVICE SOLUTIONS**

Ihr Meisterbetrieb für Drucker, Kopierer, Multifunktionslösungen sowie Büromöbel und vieles mehr. Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen, schnell, professionell und unkompliziert weiter.

Kontaktieren Sie uns unter [info@copyscout.de](mailto:info@copyscout.de) oder rufen Sie uns an unter 0203-54472617  
Ihr Ansprechpartner: Oliver Schymura Email: [o.schymura@copyscout.de](mailto:o.schymura@copyscout.de)

# BRANCHENREGISTER

## Anwälte

### **Curia Rechtsanwälte & Notar**

Elsa-Brandström-Straße 1  
☎ 02 08. 2 71 01  
☎ 02 08. 80 41 14  
☎ 02 08. 8 28 77 20  
✉ info@curia-oberhausen.de  
🌐 www.curia-oberhausen.de

### **Kirsten Etzbach**

Kewerstraße 32  
☎ 02 08. 6 21 96 52  
✉ etzbach@ob.kamp.net

## Auto

### **Auto-Grünwald**

Grenzstraße 14  
☎ 02 08. 2 49 38  
✉ info@auto-gruenewald.com  
🌐 www.auto-gruenewald.com

### **Reifenservice Max Werth**

Heiderhöfen 37-39  
☎ 02 08. 84 00 91  
✉ info@max-werth.de  
🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

## Bestattungen

### **Bestattung Heisterkamp**

Bebelstraße 173  
☎ 02 08. 99 83 40  
✉ info@bestattungen-heisterkamp.de  
🌐 www.bestattungen-evers.de

## Dienstleister

### **Alstadener Reisebüro Osthoff**

Bebelstraße 134  
☎ 02 08. 84 00 23 24  
✉ anfragebuchung@alstadener-reisebuero.de  
🌐 www.alstadener-reisebuero.de

### **Boksteen&Friends – Immobilienmakler**

Auf dem Schacht 6  
☎ 02 08. 38 86 56 60  
✉ info@boksteen.de  
🌐 www.boksteen.de

### **Copy Scout – Service Solutions**

☎ 02 03. 54 47 26 17  
✉ info@copyscout.de  
✉ o.schymura@copyscout.de

### **Gebäudereinigung Markmann**

Fischerstraße 1  
☎ 02 08. 84 29 69  
✉ info@guenter-markmann.de  
🌐 www.guenter-markmann.de

### **Haustechnik Wentz**

Marktstraße 186-188  
☎ 02 08. 7 41 92 10  
☎ 0 15 78. 2 08 19 82  
✉ info@haustechnik-wentz.de  
🌐 www.haustechnik-wentz.de

### **Umzüge Meurer**

Herbert-Mösle-Weg 15  
☎ 02 08. 40 79 96  
✉ info@umzuege-oberhausen.de  
🌐 www.umzuege-oberhausen.de

## Essen & Trinken

### **Adria Eiscafé**

Bebelstraße 173  
☎ 02 08. 74 13 587

### **Alstadener Café**

Bebelstraße 176  
☎ 02 08. 20 79 72 08  
✉ hk63@arcor.de  
🌐 www.facebook.com/pg/stadtteiltreff

### **Bäcker Agethen**

Alstadener Straße 137  
☎ 02 08. 84 80 40  
✉ kontakt@agethen.com  
🌐 www.agethen.com

### **Pommes Alstaden**

Flockenfeld 7  
☎ 02 08. 38 62 53 47  
🌐 facebook.de/pommestalstadenimbiss

### **Restaurant am Ruhrpark**

Kewerstraße 41  
☎ 02 08. 2 05 46 64  
🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

## Fahrdienst

### **Taxi Zentrale Oberhausen GmbH**

Willy-Brandt-Platz 1  
☎ 02 08. 66 66 66  
☎ 02 08. 2 22 00  
✉ service@taxitzo.de  
🌐 www.taxi-oberhausen.de

## Geldinstitut

### **Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden**

Bebelstraße 185  
☎ 02 08. 8 34 73 13  
✉ info@stadtparkasse-oberhausen.de  
🌐 www.stadtparkasse-oberhausen.de

### **Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH**

Gildenstraße 11  
☎ 02 08. 45 67 12 35  
✉ info@vbim.de  
🌐 www.vbim.de

## Geschäfte

### **Country Quilt – Ingrid Perra**

Flockenfeld 104  
☎ 02 08. 84 84 79 09  
✉ country-quilt@web.de  
🌐 www.countryquilt.de

### **Blumen Marissen**

Flockenfeld 97  
☎ 02 08. 84 30 65  
✉ blumen.marissen@t-online.de  
🌐 www.blumen-marissen.de

### **Globus**

Markthalle Duisburg  
Berliner Straße 90, Duisburg

### **Maus Küchen**

Flockenfeld 2  
☎ 02 08. 97 04 18 67  
✉ info@maus-kuechen.de  
🌐 www.maus-kuechen.de

## Gesundheit

### **Alstadener Apotheke**

Bebelstraße 209  
☎ 02 08. 84 11 26  
✉ info@alstadener-apotheke.de  
🌐 www.alstadener-apotheke.de

### **Augenoptik W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum  
Concordiastraße 32  
☎ 02 08. 85 36 85

### **David Gramsch – Praxis Alstaden**

Flockenfeld 106  
☎ 02 08. 45 85 99 45  
✉ david.gramsch@me.com  
🌐 www.praxis-alstaden.de

## Handwerk

### **BETOGLASS Deutschland GmbH**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08. 80 33 11  
✉ info@betoglass.de  
🌐 www.betoglass.de

### **Dachdeckermeisterbetrieb**

**Thorsten Schmidt**  
Heiderhöfen 31  
☎ 02 08. 20 10 06  
☎ 02 08. 4 56 64 76  
✉ schmidtbedachung@arcor.de  
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

### **Elektro Büschken**

Sofienstraße 52  
☎ 02 08. 84 15 24  
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

### **Fliesen Zander**

Kiwittenberg 26  
☎ 02 08. 8 48 68 11  
✉ info@fliesen-zander.com  
🌐 www.fliesen-zander.com

### **Hermann Buschmann GmbH**

Kewerstraße 28  
☎ 02 08. 80 22 05

### **Kleemann-Bau**

Franzenkamp 152a  
☎ 02 08. 84 98 43  
☎ 01 52. 53 00 89 62  
✉ info@kleemannbau.com  
🌐 www.kleemannbau.com

### **Malerbetrieb Hermann Kassen GmbH**

Lohstraße 73  
☎ 02 08. 86 47 10  
✉ info@malerbetrieb-kassen.de  
🌐 www.malerbetrieb-kassen.de

### **Malerbetrieb Schönnenbeck**

Alstadener Straße 22  
☎ 02 08. 80 09 29  
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

### **Maschinenbau GmbH Wilms**

Duisburger Straße 179  
☎ 02 08. 85 58 43  
☎ 02 08. 2 69 47

### **Meisterbetrieb Schiller**

Sanitär | Heizung | Klima  
Alleestr. 74  
☎ 02 08. 81 06 86 50  
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de  
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

### **Natursteine & Grabmale Manfred Vorholt**

Grenzstraße 12  
☎ 02 08. 20 09 78  
✉ steinmetz.vorholt@web.de  
🌐 www.steinmetz-vorholt.de

### **Raumausstattung Uhlenbruck**

Mülheimer Straße 358  
☎ 02 08. 86 69 10  
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de  
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

### **Simon Schinzel – Insektenschutz**

Im Streb 4  
☎ 01 77. 2 74 26 95  
✉ info@bauelemente-schinzel.de  
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

### **Schreinerei Helmes GmbH**

Alstadener Straße 119a  
☎ 02 08. 99 83 90  
✉ info@schreinerei-helmes.de  
🌐 www.schreinerei-helmes.de

### **Tischlerei Strelow**

Alstadener Straße 26  
☎ 02 08. 84 20 14

### **Ute Großjohann Dichtstoffe**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08. 80 14 27  
✉ info@grossjohann.de  
🌐 www.grossjohann.de

## Pflegedienst

### **Pflegepartner Milch & Honig**

Kiepenfeld 1  
☎ 02 08. 41 19 99 96  
✉ info@milch-und-honig.ruhr  
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

## Steuerberatungen

### **Ilona Harten – Steuerberaterin**

Flockenfeld 45  
☎ 02 08. 85 17 88  
✉ info@harten-stb.de  
🌐 www.harten-stb.de

### **Steuerberatung Gausmann**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08. 84 44 96  
✉ info@steuerberatung-gausmann.de  
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

## Versicherungen

### **Provinzial -**

### **Michael Auge & Michael Holtschneider GbR**

Alstadener Straße 124  
☎ 02 08. 84 33 44  
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com



(v. l.) Karin Dellen, Mia van Berk, Silvia Stasik, Ulrich Gausmann, Ursula Voss, Marianne Vier, Helmut Krebs. Foto: privat

# Gut gelaunte Jubiläumsfeier

## Katholische Öffentliche Bücherei feiert 120. Geburtstag

Es war eine gut gelaunte Jubiläumsfeier in den Räumen der Bücherei. Helmut Krebs begrüßte die Ehrengäste, Gäste und das Gitarren-Duo Jutta Strzalka mit Schüler Emil, welches harmonisch die Feier umrahmte.

Text: Marianne Vier

Mit einem Rückblick zeigte Helmut Krebs auf, dass 1903 die Gründung des Borromäusvereins war. Er betonte, dass die Pfarrbücherei St. Antonius heute mit gutem Grund auf 120 Jahre zurückblicken kann. Grund genug zum Feiern. Aufgelockert wurde die Feier von einigen Lesungen, die Helmut Krebs zum Besten gab. Die anschließenden Gespräche konnten durch Dönekes aufgelockert werden.

Unser Wunsch: Es mögen sich mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Lesen begeistern und die Bücherei besuchen kommen. Seit vor fast 25 Jahren der Bücherbus den Sparmaßnahmen der Stadt zum Opfer fiel, hat die Anto-

nius-Bücherei für Leserinnen und Leser eine besondere Bedeutung erlangt. Jeder hat die Möglichkeit, sich im Zentrum von Alstaden Bücher und Spiele kostenlos auszuleihen.

Erstaunlich ist die Ausstattung der St.-Antonius-Bücherei. Selbst die gerade neu erschienenen Bestseller sind dort auszuleihen. Sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter sind bestens über ihre Bücher informiert und stehen mit Rat und Tat jedem suchenden Leser zur Seite. Die Kinderbücherei mit vielen Kinderbüchern für alle Altersstufen, Spielen und CDs ist liebevoll zusammengestellt und schon deshalb einen Besuch wert.

### Bücher für Groß und Klein

Um auch in Zukunft kostenlos Bücher für kleine und große Leser zur Ausleihe bereitstellen zu können, sind Spenden stets willkommen. Neue Leser können sich zu den Ausleihzeiten kostenlos in der Bücherei anmelden. Neben dem Angebot von über 4.000 Medien zur Ausleihe bietet eine Trödelkiste Bücher gegen Spende an. Große Mengen an Büchern, die die Bücherei gerne abgibt, befinden sich im Lager. Eine Liste von Kinderbüchern, Romanen, Sachbüchern zu vielen Gebieten liegt als Excel-Datei vor und wird auf Anfrage versandt. So können Bücherfreunde auch spezielle Titel in dem großen Angebot des Büchertrödel und Antiquariats daheim aussuchen. Ganze Konvolute mit über 50 Büchern geben wir gegen Spende ab. Anfragen bitte per E-Mail.

### Kontakt

Bücherei St. Antonius  
Antoniusplatz 14  
46049 Oberhausen  
Ansprechpartner: Helmut Krebs  
☎ 02 08 . 84 38 94  
✉ [buecherei-alstaden@gmx.de](mailto:buecherei-alstaden@gmx.de)

### Öffnungszeiten

mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr  
sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr

# Letzter Arbeitstag in „Karibu Sana“

## Leiterin Andrea Przybylek verabschiedete sich in Ruhestand

Die heute 63-jährige gebürtige Alstadenerin Andrea Przybylek arbeitete seit 1980 in dem Kindergarten „Karibu Sana“ am Stubbenbaum. Nach dem Besuch der Landwehr- und der Hauptschule Alstaden absolvierte sie an der Käthe-Kollwitz-Schule die Ausbildung zur Erzieherin. Im Rahmen dieser Ausbildung musste sie ein Praktikum nachweisen, das sie in dem evangelischen Kindergarten am Stubbenbaum ableisten konnte. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde sie als Erzieherin übernommen und schon 1986 bestellte man sie zur Leiterin des Kindergartens, ein Amt, das sie bis zuletzt ausgefüllt hat.

Text: Peter Klunk

„Der Kindergarten von 1980 ist mit dem Kindergarten von heute nicht zu vergleichen“, resümiert Frau Przybylek, „war der Kindergarten damals zweizügig, hat er heute drei Gruppen und ist mittlerweile als Familienzentrum qualifiziert und zertifiziert.“ Über die Jahrzehnte sind die Aufgaben und die Anforderungen, die an einen Kindergarten gestellt werden, deutlich gestiegen: längere Öffnungszeiten aufgrund der veränderten Arbeitswelt, Kinder unter drei, die heute eine Kita besuchen, die Themen Integration und Inklusion, die ein besonderes Engagement der Leitung und des Teams erfordern. „Das alles mit einer ständig auf Kante genähten Personalsituation“, beklagt Andrea Przybylek, „das war oft nur mit dem besonderen Einsatzwillen des Teams zu schaffen.“ Dabei stand für sie Wohl der Kinder besonders im Vordergrund.

Geschätzt habe sie die Möglichkeit, bei den verschiedenen Erweiterungs- und Ausbaurbeiten die Kita nach ihren Vorstellungen gestalten und prägen zu können. Da war es schon ein Schock, als ein Brand im Kellergeschoss die frisch umgebaute Kita unbenutzbar machte. Man zog damals kurzerhand in das Jugendheim in der Rehmer und hat dann dort unter den eingeschränkten Möglichkeiten die Kinder betreut.

Eine Geschichte muss Andrea Przybylek immer wieder erzählen, nämlich wie der Name der Kita „Karibu Sana“ zustande kam. Der Kirchenkreis Oberhausen entsandte damals eine Delegation nach Tansania in die Usambara-Berge. Alstaden hatte dort eine Partnergemeinde in dem Ort Mgwashi. Also wurde aus Alstaden jemand gesucht, der mitfahren sollte, das war Andrea Przybylek. Der Besuch von 16 Gemeinden in 14 Tagen war anstrengend und intensiv gewesen. Zurück aus Tansania wurde im Kindergarten ein



Andrea Przybylek ist Ende September in den Ruhestand gegangen und hat die Leitung des evangelischen Familienzentrums „Karibu Sana“ vertrauensvoll an Mareike Auberer übergeben. Foto: Peter Klunk

Sommerfest gefeiert. Auf der Einladung stand die tansanische Übersetzung von „Herzlich Willkommen“: „Karibu Sana“. Da man eh schon lange auf der Suche nach einem originellen aber auch passenden Namen für die Kita war, war es zuletzt der Vorschlag der Eltern, den Begriff zu übernehmen. Zwangsläufig wurden die Gruppen dann auch nach in Afrika beheimateten Tieren benannt: Elefanten-, Zebra- und Giraffengruppe. Seither heißt der Kindergarten „Karibu Sana“.

Hört man den Erzählungen von Andrea Przybylek zu, dann merkt und spürt man die Begeisterung für ihren Beruf und wie stolz sie auf die von ihr verantwortlich gesteuerte Entwicklung ihres Kindergartens zurückblickt.

Mit Mareike Auberer hat sie einer engagierten und kompetenten Nachfolgerin die Aufgabe der Leitung des Familienzentrums übergeben können, um sich dann beruhigt in den Ruhestand zu verabschieden. Bei dem Elan der Dame wird dieser nicht langweilig werden. Dem Kirchenchor ist sie bereits beigetreten, als Kandidatin für das Presbyterium hat sie sich aufstellen lassen und den einen oder anderen spontanen Tagesausflug hat sie Dank der jetzigen Freiheit auch schon machen können.

Der Bügerring Alstaden dankt Frau Przybylek für ihre Arbeit und wünscht ihr einen gesunden Ruhestand.



**Malerarbeiten  
Kunststoffputze  
Wärmedämmung  
Fassadengestaltung**

Lehrstraße 75 | 46047 Oberhausen  
Tel.: 0208 - 96 47 59  
www.malerbetrieb-kassen.de  
Wir bilden aus!



**MAUS KÜCHEN  
OBERHAUSEN**

**Wir liefern Ihre Traumküche  
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen  
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67  
[www.maus-kuechen.de](http://www.maus-kuechen.de)

**Mit großer Auswahl für Sie vor Ort  
EHRlich...PREISWERT...GUT!**

**RESTAURANT  
AM RUHRPARK**



Kalte und warme Büffets  
Alle Speisen auch zum  
Mitnehmen

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen  
Telefon 0208 / 2 05 46 64  
Fax 0208 / 2 05 48 00  
E-Mail: [info@restaurant-amruhrpark.de](mailto:info@restaurant-amruhrpark.de)  
Internet [www.restaurant-amruhrpark.de](http://www.restaurant-amruhrpark.de)  
Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr



DAVID GRAMSCH  
**Physiotherapie**  
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945  
DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE



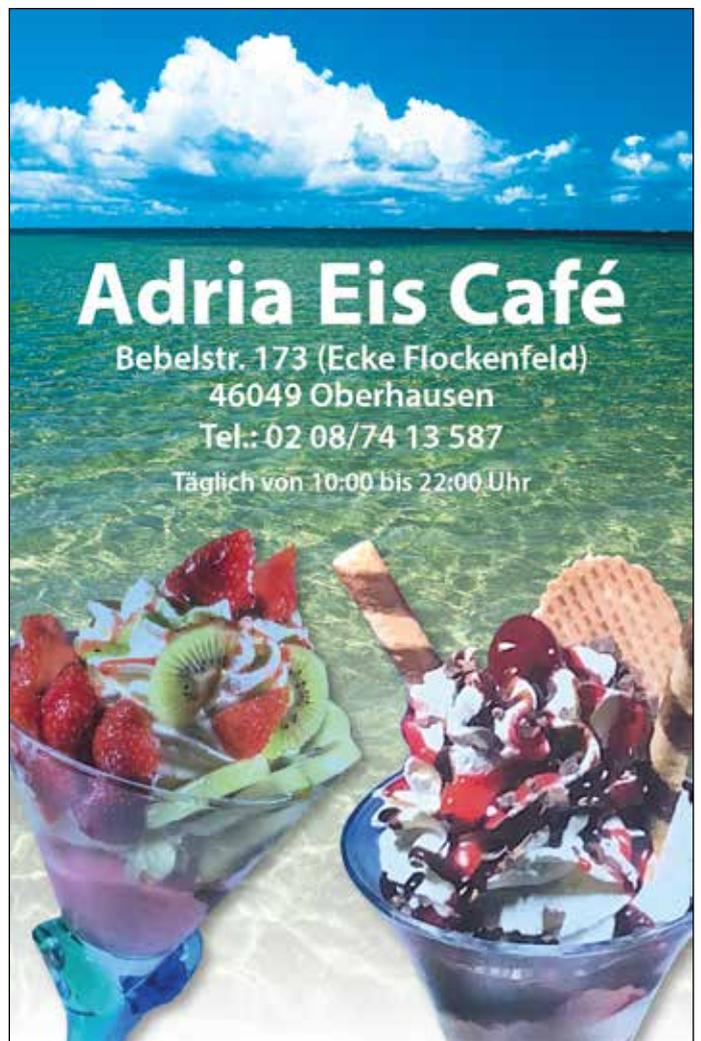
**GLOBUS**  
Echt gut gemacht.  
Duisburg im  
MERCATOR CENTER

**VON HAND  
MIT HERZ  
GLOBUS  
FLEISCHTHEKE**

**GLOBUS KLARTEXT:**  
Nicht nur täglich,  
sondern mehrmals  
täglich frisch.  
Duisburgs größte  
Fleisch- und  
Wursttheke.

Herr Oehler,  
Metzgermeister

**Immer günstig. Seit 1828.**  
GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG  
Markthalle Duisburg  
Berliner Straße 90  
47138 Duisburg



**Adria Eis Café**  
Bebelstr. 173 (Ecke Flockenfeld)  
46049 Oberhausen  
Tel.: 02 08/74 13 587  
Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr

# Endlich wieder Karneval ...

## Fünfte Jahreszeit gebührend begrüßt

... Getreu dem Motto feierten in diesem Jahr, so früh wie lange nicht mehr, unsere Alstadener Karnevalsvereine den Beginn des Karnevals in Oberhausen. Die KG Grün-Rot Wagaschei und Alstadener Bären begrüßten mit vielen anderen Vereinen die fünfte Jahreszeit.

Text: Torsten Krampe

Die erste Veranstaltung am 2. November war sofort eine Premiere. Zum ersten Mal gab es die Segnung der Standarten. Diese soll dabei unterstützen, dass alle Karnevalisten gesund durch die anstehende Session kommen. Diese Tradition gibt es schon seit vielen Jahren in den Karnevalshochburgen. Ein Alleinstellungsmerkmal im Karneval konnten die Närrinnen und Narren am nächsten Morgen beim Warm-up in Oberhausen erleben. Hier tanzten Abordnungen von allen Garden der Oberhausener Vereine gemeinschaftlich auf einer Bühne. Auch unsere beiden Vereine nahmen an diesem Augenschmaus teil. Diese Formationen gibt es in zwei unterschiedlichen Altersklassen. Für die Garden der KG Grün-Rot Wagaschei war das erste Wochenende sofort ein anstrengendes. Nach den Auftritten am Morgen ging es weiter ins Haus Union. Hier fand das alljährliche Hoppeditz-Erwachen des eigenen Vereins statt. Nachdem die Hoppeditzin wieder die regionale, deutsche und auch weltweite Politik aufs Korn genommen hatte, war schon zu diesem frühen Zeitpunkt der Karneval in Alstaden eröffnet. Anschließend zeigten das Mariechen und die Garden ihre neuen Garde- und Showtänze. Die begeisterten Närrinnen und Narren spendeten viel Applaus. „Hier hat sich das Training in den letzten Wochen gelohnt“, hieß es von den Trainerinnen nach den Reaktionen des Publikums. Zum Ende konnten dann alle tanzwütigen Karnevalisten selbst ihr Tanzbein zu den Hits des Oberhausener Gesangs-Duos „Bruderherz“ schwingen. Nach ein paar Tagen Pause pendelten die Alstadener Narren zum großen Hoppeditz-Erwachen auf den Friedensplatz. Dort präsentierten sich auch einige Gruppen des Oberhausener Karnevals. Alstaden wurde durch das Tanzmariechen Lilian vertreten. Weiter ging es am nächsten Abend mit dem karnevalistischen Höhepunkt im November. Bei der Kürung des Stadtprinzen Jörg I. ging es mit vielen bunten Programmpunkten und der After-Show-Party bis in den frühen Morgen. Auch in den nächsten Wochen standen viele Termine bei den Alstadenern im Karneval-Kalender. Neben der Kürung des

Dreigestirns und des Stadtkinderprinzenpaares gab es einige kleinere Karnevalspartys zu Beginn der Session. Den Schlusstrich leitete der Stadtprinz vor der Weihnachtspause mit dem Sturm auf die Burg Vondern ein. Die Tollitäten der Session 2023/2024 wurden durch viele Karnevalisten aus dem ganzen Stadtgebiet unterstützt, bevor es am Ende einen gemeinsamen Zapfenstreich gab. Jetzt hieß es erst einmal ausruhen und die Veranstaltungen im Januar und Februar 2024 zu planen. Die KG Alstadener Bären feiern ihre 14. Bärensitzung am 12. Januar ab 20 Uhr in der Luise-Albertz-Halle. Alle Infos entnehmen Sie bitte dem Plakat auf dieser Seite. Die KG Grün-Rot Wagaschei feiert ihr Kostümfest am 9. Februar ab 19.11 Uhr im Haus Union an der Schenkendorfstraße 13. Dort können die Karten auch im Januar im Vorverkauf erworben werden.

Die Verantwortlichen der Wagaschei planen auch fürs nächste Jahr den Pöstertreck. Er soll am 12. Februar ab 11.11 Uhr durch die Straßen Alstadens ziehen. Start und Ende soll wie immer die Bebelstraße sein. Genauere Infos lesen Sie auch auf den Facebook-Seiten der Vereine sowie des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden.



Natürlich nahm die KG Wagaschei auch an der Prinzenkürung teil.

Foto: privat

JETZT FAN WERDEN!  
www.FANZONE.COM/ALSTADENER-BAEREN  
WWW.ALSTADENER-BAEREN.DE

**ALSTADENER BÄRENSITZUNG**

Live on Stage...  
**RÄUBER** KULTBAND AUS KÖLN **BRUDERHERZ**  
**ALLE OBERHAUSENER TOLLITÄTEN**  
**STEVEN ALAN NOCKES**

AFTER-SHOW-PARTY MIT DJ OLIVER WILL

TICKET-ANFRAGEN UNTER: KARTENBESTELLUNG@ALSTADENER-BAEREN.DE

**12.01.2024** EINLASS 19:00 UHR  
BEGINN 20:00 UHR

**LUISE-ALBERTZ-HALLE**  
(CONGRESS CENTRUM OBERHAUSEN) - DÜPPELSTRASSE 1 - 44045 OBERHAUSEN

ILONA HARTEN  
STEUERBÜRO



MIT UNS  
KÖNNEN SIE  
RECHNEN  
IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER



Ilona Harten Steuerbüro  
Flockenfeld 45  
40049 Oberhausen  
Bürozeiten Montag - Freitag:  
8:30 - 14:00 Uhr

☎ +49 (0) 208851788  
✉ info@harten-slb.de  
🌐 www.harten-slb.de

Find us on  
Facebook

DAMIT SIE EFFEKTIV  
STEUERN SPAREN,  
DENKEN WIR VOR  
UND RECHNEN NACH!

Kompetente Beratung und  
Unterstützung in Steuerfragen



**ALSTADENER-APOTHEKE**  
Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter  
[www.alstadener-apotheke.de](http://www.alstadener-apotheke.de)  
Telefon 0208-84 11 26



Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!  
*Wir freuen uns auf Sie!*



seit 1892  
**Natursteine & Grabmale**

Planung und Ausführung von  
**Natursteinarbeiten**

**für Haus,  
Garten und  
Friedhof**

Arbeitsplatten

Waschtische

Fensterbänke

Treppenstufen

Tischplatten

Brunnen

Skulpturen

**Manfred Vorholt**  
Tel. 20 09 78  
Grenzstraße 12 46045 Oberhausen  
Leuchten



**Taxi Zentrale Oberhausen GmbH**  
Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen  
**666 666 & 222 00**

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell  
Direkt  
Preiswert*

**Vertragspartner aller Kassen**

[www.taxi-oberhausen.de](http://www.taxi-oberhausen.de)



Ihr Fachgeschäft für

**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen  
und Klimageräte**



**Elektro Büschken**  
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN  
Sofienstr. 52 · Tel. 84 15 24  
Telefax: 02 08 / 84 61 92



**HELMES**  
G m b H



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 info@schreinerei-helmes.de  
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerei-helmes.de



Von Jörg Mazur gemalte Bilder von Schnabelwalen sind exklusiv im KOB-Raum der Bolleke zu sehen. Foto: Peter Klunk

# Vom Punk-Konzert bis Schnabelwal

## Ereignisreiches Quartal liegt hinter dem Team der KOB

**Das Kulturprogramm im Bolleke ist eröffnet. Ein ereignisreiches Quartal mit zahlreichen und sehr vielfältigen Veranstaltungen liegt hinter uns und lockte zahlreiche begeisterte Zuschauer in die Kultkneipe.**

**Text: Michael Matuszak**

Das Programm reichte von Konzerten, über Lesungen bis hin zu Kinderveranstaltungen zum Mitmachen wie dem Kürbisschnitzen und der KOB-Kinderweihnacht mit Kasperletheater, Lesung und Plätzchenverzieren. Doch als ein sichtliches Highlight stach die Vernissage von und mit Jörg Mazur hervor.

Jörg Mazur beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Walen und Delfinen. Im Sommer 2009 kam es auf der Insel Faial zu mehreren Strandungen von Schnabelwalen, deren Schicksal mit Operationen mit niederfrequentem Sonar in Verbindung gebracht wurden, die zu diesem Zeitpunkt in den Gewässern um die Inseln stattfanden. Diese Ereignisse bewegten ihn dazu, eine schon länger geplante Ausstellung über Schnabelwale zu realisieren, die seit 2012 im Delfinarium im Duisburger Zoo ausgestellt wird. Als Grundlage für diese Ausstellung diente eine intensive Bildrecherche, aus der insgesamt 21 extrem detailreiche Illustrationen von Schnabelwalen in Öl auf Karton entstanden sind. Diese Bilder erlauben einen Einblick in eine bis dato eher unbekanntere Walfamilie, über die insgesamt nur sehr wenig Bildmaterial existiert. In enger Zusammenarbeit mit der Kulturoffensive Bolleke wurden diese Bilder gerahmt und im KOB-Raum der Bolleke exklusiv gehangen.

Im Rahmen der Vernissage stand Jörg Mazur den Podcast-Gastgebern Dr. Grünh (Bolleke-Wirt) und Matu, erster Vorsitzender der KOB, live auf der Bolleke-Bühne Rede und Antwort zum Hintergrund seiner Arbeiten, seinem Lebenswerk und einigen amüsanten Geschichten aus seinem Leben. Die Ausstellung ist noch auf unbestimmte Zeit im KOB-Raum des Bolleke zu sehen und die Podcast-Aufzeichnung ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen unter dem Titel „KOB Frühschoppen - Episode 09“ zu finden.

Das gesamte Bolleke Team sowie die dazugehörige Kulturoffensive wünschen allen Alstadener Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024. Auch im kommenden Jahr werden wir ihnen ein vielfältiges und spannendes Kulturprogramm im Stadtteil anbieten. Glück auf! Wir sehen uns!



Das Programm der Kulturoffensive Bolleke (KOB) reichte von Konzerten, über Lesungen bis hin zu Kinderveranstaltungen zum Mitmachen. Foto: Peter Klunk

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

# markmann

- Hausmeisterservice
- Renovierungsservice
- Gartenpflege

Günter Markmann

Fischerstraße 1  
46049 Oberhausen  
Telefon (0208) 84 29 69  
Fax (0208) 84 91 86  
Mobil 0175 20 36 630  
E-Mail [info@guenter-markmann.de](mailto:info@guenter-markmann.de)  
[www.guenter-markmann.de](http://www.guenter-markmann.de)

# Ute Grossjohann

Hochwertige  
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen  
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479  
[www.grossjohann.de](http://www.grossjohann.de)

## Country Quilt

Patchworkstoffe  
& Kurse

Flockenfeld 104  
46049 Oberhausen  
Tel.: 0208 84 84 79 09  
[country-quilt@web.de](mailto:country-quilt@web.de)  
[www.countryquilt.de](http://www.countryquilt.de)

## Hermann Buschmann

Bauschlosserei + Schweißerei GmbH

Kewerstraße 28  
46049 Oberhausen  
Telefon 0208 - 80 22 05  
Telefax 0208 - 46 87 862

25  
REKORD IMMOBILIEN

Volkbank Immobilien  
GILDENSTR. 11 • 46117 OBERHAUSEN

WOHNEN  
G Glück ist hausgemacht



Volkbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH  
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen  
Telefon 0203/45671235 • Mail [info@vbim.de](mailto:info@vbim.de)  
[www.vbim.de](http://www.vbim.de)

# Alstadener Walking-Treff

## Menschen aus Alstaden: Ulrich Rupp

Wussten Sie, dass es in Alstaden einen Walking-Treff gibt? Seit Frühjahr 2020 leitet der Alstadener Ulrich Rupp einen Walking-Treff.

Text: Ulrich Rupp

Mein Name ist Ulrich Rupp. Seit 2014 mache ich Nordic Walking. Von vielen belächelt als Schneckensammler oder Schneckenpiekser. Ich habe an Walking-Veranstaltungen von Herne bis Köln teilgenommen. Dann kam Corona ...

Beim ersten Lockdown sollte man den Kontakt zu Menschen meiden und keinen Sport in Gruppen machen – andererseits ist körperliche Bewegung gesund. So bin ich dann für mich alleine um das Biotop in Alstaden gewalkt – für mich als Alstadener lag es praktisch vor der Haustür. Dabei habe ich Teile an der Ruhr kennengelernt, die ich vorher nicht kannte. Meine Strecken wurden immer länger – irgendwann reichte es mir nicht, viermal um das Biotop zu walken.

Nach dem Lockdown gesellten sich immer mehr Freundinnen und Freunde und Bekannte dazu – ein gemeinsamer Termin war schnell gefunden: sonntagvormittags von 9 Uhr bis 10.30 Uhr. Genau die richtige Zeit, bevor es im Sommer heiß wird. Außerdem sind noch nicht so viele Spaziergängerinnen und -gänger und Radfahrerinnen und Radfahrer um diese Uhrzeit unterwegs, sodass man dann auch nebeneinander laufen kann, um sich zu unterhalten. Denn solange man beim Walken noch sprechen kann, ist die Atmung okay.

Im Laufe der Zeit wurde diese Gruppe immer größer. Trotzdem kommt es vor, dass die Gruppe mal nur aus zwei Personen besteht und am nächsten Sonntag aus 15. Während des Walkens hat immer der eine oder andere etwas zu erzählen. So lernt man dann ganz nebenbei Alstaden kennen. An manchen Sonntagen laufen wir bis nach Duisburg zu der Stelle, an der Ruhr und Rhein-Herne-Kanal zusammenfließen, an anderen Tagen geht es dann nach Mülheim-Raffelberg

und wieder zurück nach Alstaden. Eine große Strecke führt am Ruhrpark vorbei, dann Richtung Raffelberg, aber vor der Ruhr rechts abbiegen, vorbei an Bauernhöfen und am früheren Forellen- und Angelpark. Von da aus geht es dann weiter bis hin zur Aakerfährbrücke und dann wieder zurück zum Biotop. Manchmal laufen wir auch nur bis zum Ruhrpark; dort machen wir dann drei Runden und gehen wieder zurück oder außerhalb des Ruhrparks am Ruhrtalradweg entlang bis zum Stadion Styrum.

Wenn man sich länger als 30 Minuten bewegt und dann auch noch zwei- bis dreimal in der Woche, wirkt Walking beziehungsweise Nordic Walking blutdrucksenkend. Ich selber war früher Bluthochdruckpatient und musste Tabletten nehmen. Das Walken hat weitere Vorteile: Man bewegt sich an der frischen Luft, der Körper sammelt Vitamin D, die Gelenke werden geschont und die Abwehrkräfte werden gestärkt. Zudem ist man nicht alleine und hat Unterhaltung.

Wir sind kein Verein, sondern eine Gruppe, die Spaß am Walken hat. Manchmal teilen wir uns auch in zwei Gruppen auf, die Schnelleren walken dann vorne weg und die Langsameren halten Abstand. Aber niemand ist alleine.

### Kontakt

Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen – ob mit oder ohne Stöcke. Wir treffen uns jeden Sonntag um 9 Uhr an der Stelle Ruhrdeich/Biotop, wo der Panorama-Rastplatz für den Ruhrtalradweg ist. Fragen beantworte ich gerne unter Mob. 0170-9233268.



Sonntags unterwegs in Alstaden: (v. l.) Günter Tathoff, Petra Thiesen, Claudia Drave, Gabi Hase, Ulrich Rupp, Karin Borrmann, Ellen Bresche, Petra Gerdes, Heinz Roßmüller. Foto: Michael Welke

PFLEGEPARTNER

Milch &  Honig

*Lassen Sie sich Zeit beim alt werden!*

Kontakt:  
0208-  
411 99996



Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★ ★

  
Agethen

[www.abethen.com](http://www.abethen.com)

0208-84804-0

Wir backen, wo wir wohnen in  
**Alstaden**

  
Fliesen Zander

Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von

Balkon- und Terrassensanierung  
Verlegung von Fliesen und Naturstein  
Exklusivbädern  
Silikonverfugung

**Fliesenfachbetrieb Michael Zander**

Kiwittenberg 26 · 46049 Oberhausen

Tel. 02 08. 8 48 68 11 · Mobil 01 77. 8 86 35 73

[info@fliesen-zander.com](mailto:info@fliesen-zander.com) · [www.fliesen-zander.com](http://www.fliesen-zander.com)

 **WILMS**  
MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47

Telefax 0208 / 2 36 56

Mobil 0171 / 81 14 330

[info@wilms-maschinenbau.de](mailto:info@wilms-maschinenbau.de)

Alstadener Reisebüro  
**OSTHOFF**

Telefon 0208/840023-24

Telefax 0208/840076

Postfach 100560 46005 Oberhausen  
Bebelstraße 134 46049 Oberhausen



**Kanzlei am Ruhrpark**

**KIRSTEN ETZBACH**  
Rechtsanwältin

Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen  
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85  
E-Mail: [etzbach@ob.kamp.net](mailto:etzbach@ob.kamp.net)

Mandatenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung

**UMZÜGE MEURER**

Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung  
zu günstigen Preisen!



Herbert-Mösle-Weg 15  
46049 Oberhausen  
Telefon: 0208 / 40 79 96

[umzuege-oberhausen.de](http://umzuege-oberhausen.de)

Möbellager  
Langekamp 13b  
45475 Mülheim

[moebellager-oberhausen.de](http://moebellager-oberhausen.de)



  
Auto  
**Grünewald**

Seit Generationen - fairness erfahren!

· KFZ-Meisterbetrieb · An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge  
· Reparaturen aller Fabrikate · Leihwagen · TÜV und AU

Grenzstr. 14 · 46045 Oberhausen · Fon 0208 - 24938 · [www.auto-gruenewald.com](http://www.auto-gruenewald.com)

# Ausstellungen der LUDWIGGALERIE

## Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm in 2024

### HIPGNOSIS.BREATHE

Album Cover Art und Photo Design

by Aubrey Powell & Storm Thorgerson

Celebrating 50 Years THE DARK SIDE OF THE MOON

21. Januar bis 20. Mai 2024

Eröffnung: Samstag, 20. Januar, um 19 Uhr

Hipgnosis, das legendäre britische Fotodesign Studio, das von den Pink-Floyd-Freunden Aubrey Powell und Storm Thorgerson gegründet wurde, gestaltete zwischen 1968 und 1983 einige der wohl berühmtesten Platten-Cover der Musikgeschichte. Für Pink Floyd unter anderem Atom, Heart Mother, Wish You Were Here und Animals. Für Led Zeppelin Houses of the Holy und Presence, für Genesis The Lamb Lies Down on Broadway und für Peter Gabriel Car, Scratch und Melt.

Die Plattenikone The Dark Side of the Moon ist gerade 50 geworden! Insgesamt sind über 415 Covergestaltungen entstanden.

Kurator: John Colton, Browse Gallery Berlin



*Pink Floyd, The Dark Side of the Moon, Design Hipgnosis, Aubrey Powell, Storm Thorgerson © Pink Floyd Ltd, Quelle Browse Gallery*

### UK Women

Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität

28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich

26. Mai bis 15. September 2024

Eröffnung: Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr

Die Ausstellung rückt erstmals fotografische Positionen von Fotografinnen aus dem Vereinigten Königreich in den Fokus und zeigt auf, wie sich das Medium der Fotografie seit den 1970er-Jahren entwickelt hat. Mit starken Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität setzen sich britische Fotografinnen seit den 1970er-Jahren für die Gleichberechtigung, aber auch für eine eigene künstlerische Sprache ein. Sie hinterfragen britische Traditionen und überholte Rollenklischees. Mit Humor und Selbstironie zeichnen sie gleichzeitig ein eindringliches und sensibles Bild einer Gesellschaft im Umbruch. Dabei stellen sie sich immer wieder selbst in den Mittelpunkt der eigenen künstlerischen Praxis und formulieren selbstbewusst ihren Anspruch auf Gleichstellung.

In Kooperation mit IKS PHOTO.

### Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des WALTER MOERS

Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und dem fantastischen Kontinent Zamonien

22. September 2024 bis 19. Januar 2025

Eröffnung: Samstag, 21. September, um 19 Uhr

Als geniales Doppeltalent, als zeichnender Autor oder schreibender Zeichner, hat Walter Moers wie kein anderer in Deutschland die unterschiedlichsten Figuren erdacht und mit Witz und Hintergründigkeit ihre Geschichten erzählt. Der Seemannsgarn spinnende Käpt'n Blaubär, dessen Lügengeschichten bis heute nicht nur die Kinder amüsieren, der zum Teil tief-schwarze Humor, den DIE Comic-Kult-Figur der 1990er-Jahre, das politisch vollkommen unkorrekte Kleine Arschloch versprüht oder der unfassbare neue Kontinent Zamonien, den Moers mit größter Leichtigkeit um sein Alter Ego Hildegunst von Mythenmetz mit feinsinniger, manchmal auch skurriler Komik ausstattet. Ein Kosmos der komischen Kunst, wie es ihn kein zweites Mal gibt.



*Walter Moers, Hildegunst von Mythenmetz © Walter Moers*



*My Favourite Colour Was Yellow, 2016 © Kirsty Mackay*

Text: Caroline Tillmann-Schumacher

Fotos: Ludwiggalerie

Übrigens: Mit einem Ausweis des Alstadener Bürgerrings erhalten zwei Personen für ein Ticket den Eintritt zur jeweiligen Ausstellung im Großen Haus.

# TERMINKALENDER\*

\* keine Garantie auf Vollständigkeit

## Dienstag, 26. Dezember, 9.15 Uhr

„Bringt Lauten, Harfen, Flöten mit!“ – gemeinsames Musizieren mit eigenen Instrumenten in der Weihnachts-Andacht im Evangelischen Gemeindehaus an der Bebelstraße 234.  
Anmeldung: kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de

## Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr

Jazzkonzert mit Axel Behle und Marc Brenken im AKA193 des Bildungswerks Ruhrwerkstatt an der Akazienstraße 103. Infos unter [www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de](http://www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de)

## Freitag, 12. Januar, 20 Uhr

Bärensitzung der KG Alstadener Bären im CongressCentrum Oberhausen, Düppelstraße 1. Kartenbestellungen per E-Mail an [kartenbestellung@alstadener-baeren.de](mailto:kartenbestellung@alstadener-baeren.de).

## Freitag, 12. Januar, 20 Uhr

Konzert mit „Lappländer“ im Bolleke, Obermeidericher Straße 2, 47138 Duisburg. Infos unter [www.bolleke.de](http://www.bolleke.de).

## Freitag, 19. Januar, 19 Uhr

Neujahrsauftakt mit dem Joker-Quartett im Pferdestall der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Infos unter [www.kultur-zechealstaden.de](http://www.kultur-zechealstaden.de).

## Samstag, 27. Januar, 16 Uhr

Aufführung des biblischen Musicals „Samuel“ im Evangelischen Gemeindehaus an der Bebelstraße 234.

## Samstag, 27. Januar, 20 Uhr

Konzert mit „Tigerjunge“ im Bolleke, Obermeidericher Straße 2, 47138 Duisburg. Infos unter [www.bolleke.de](http://www.bolleke.de).

## Sonntag, 28. Januar, 19.30 Uhr

Jazz-Abend mit Jan Bierther (Gitarrist) und Freya Deiting (Violine) im Pferdestall der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53.

## Sonntag, 4. Februar, 16 Uhr

„LesArt“ – Lesung mit Klaus Schunke im Pferdestall der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53.

## Dienstag, 6. Februar, 18.40 Uhr

Karnevalsveranstaltung der Lebenshilfe Oberhausen im CongressCentrum Oberhausen, Düppelstraße 1.

## Freitag, 9. Februar, 19 Uhr

Kostümfest der KG Rot-Grün Wagaschei im Haus Union an der Schenkendorfstraße 13

## Samstag, 10. Februar, 20 Uhr

Konzert mit „Anastasis“ im Bolleke, Obermeidericher Straße 2, 47138 Duisburg. Infos unter [www.bolleke.de](http://www.bolleke.de).

## Montag, 12. Februar, 11.11 Uhr

Pöstertreck durch Alstaden.

## Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr

Jazzkonzert mit Axel Behle und Marc Brenken im AKA193 des Bildungswerks Ruhrwerkstatt an der Akazienstraße 103. Infos unter [www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de](http://www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de). Auch am 13. März.

## Freitag, 1. März, 20 Uhr

Konzert mit „Trijanity“ im Bolleke, Obermeidericher Straße 2, 47138 Duisburg. Infos unter [www.bolleke.de](http://www.bolleke.de).

## Freitag, 1. März, 19 Uhr

Show mit Robert Marteau, Magier und Mentalist, im Pferdestall der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Oberhausen.

## Sonntag, 3. März, 10 Uhr

„Gerempel im Tempel“ im Gottesdienst- Singspiel in der Evangelischen Emmaus-Kirche an der Bebelstraße 234.

## 8. bis 17. März

Aktionen rund um den Internationalen Frauentag (gemeinsames Kunstprojekt, Feldenkrais- und Selbstverteidigungs-Workshops), initiiert vom Frauenforum und vom Förderverein Zeche Alstaden im Pferdestall der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Infos unter [www.kultur-zechealstaden.de](http://www.kultur-zechealstaden.de).

## Dienstag, 12. März, 10 Uhr

Klimafreundliche Gartengestaltung – Auf Einladung des Bildungswerks Ruhrwerkstatt stellt das Projekt „Essbare Stadt“ seine Ideen in den Räumen am Max-Planck-Ring 66a vor. Anmeldung erwünscht. Infos unter [www.ruhrwerkstatt.net/](http://www.ruhrwerkstatt.net/).

## Ferien

21. Dezember bis 5. Januar: Weihnachtsferien  
25. März bis 5. April: Osterferien

## Feiertage

24. Dezember: Heilig Abend  
25.+26. Dezember: 1. und 2. Weihnachtsfeiertag  
31. Dezember: Silvester

1. Januar: Neujahr  
29. März: Karfreitag  
31. März: Ostersonntag  
1. April: Ostermontag